Wertheim

Vorreiter beim KI-Einsatz

[10.06.2025] Die Stadt Wertheim zählt beim Einsatz von Künstlicher Intelligenz bundesweit zu den Vorreitern und wurde dafür jetzt mit dem „Bewährt vor Ort“-Siegel ausgezeichnet.

Für ihre bundesweite Vorreiterrolle beim Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI) wurde die baden-württembergische Stadt Wertheim vom Deutschen Städte- und Gemeindebund (DStGB) jetzt mit dem „Bewährt vor Ort“-Siegel in der Kategorie „Verwaltung von morgen“ gewürdigt. Ausgezeichnet wurde ein Programm zur Protokollierung von Sitzungen, das die Stadtverwaltung Wertheim in Zusammenarbeit mit dem Unternehmen SpeechMind entwickelt hat.

Die Software erstellt aus einer Tonaufnahme einen Vorentwurf des Protokolls, der dann von der Verwaltung noch geprüft und stellenweise nachbearbeitet werden muss. Im Vergleich zu vorher, als mit Laptop mitgeschrieben wurde, bringt das nach Angaben der Stadt Wertheim eine Zeitersparnis von 50 bis 60 Prozent. Nach einem erfolgreichen Probelauf habe der Wertheimer Gemeinderat daher kürzlich den dauerhaften Einsatz der KI-Software und die entsprechende Änderung seiner Geschäftsordnung beschlossen.

Das Siegel „Bewährt vor Ort“ wird vom Deutschen Städte- und Gemeindebund gemeinsam mit Re:Form, einer Allianz von Verwaltungspionieren, vergeben. Ziel ist, erfolgreich erprobte Lösungen aus der kommunalen Praxis sichtbar zu machen und ihre Verbreitung zu fördern. Zu den diesjährigen Preisträgern gehört unter anderem auch die DIPAS Anwender Community der Stadt Hamburg (wir berichteten).

(bw)

Stichwörter: Künstliche Intelligenz, DStGB, SpeechMind, Wertheim